

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

72. Ausgabe · September 2025



Schulstart in Raasdorf

„Tut gut!“ – Wildkräuter Spaziergang

Meistertitel im Tennis

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Informationen der Gemeinde	4
Neues aus der Region Marchfeld	5
Gemeinderatssitzung	6-7
Community Nursing	8
Gesunde Gemeinde Raasdorf	9
FF Raasdorf	10-11
Pfarnachrichten	12-13
Katholische Frauenbewegung	14
Hilfswerk Marchfeld	15
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	16-17
Die Kinderfreunde	18
TC Raasdorf	19

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Lukas Zehetbauer

Redaktion:
Zehetbauer, Staffl, Nagelreiter, Schlögl,
Buczolich

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

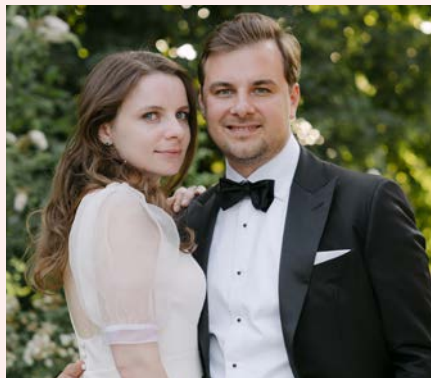
Druck: Riedeldruck GmbH
Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!**85. Geburtstag · Ernestine Posch**

Lukas Zehetbauer und Franz Staffl gratulierten Frau Posch zum Geburtstag

Hochzeit**Theresa & Lukas
Zehetbauer**

Wir gratulieren unserem
Bgm. Lukas Zehetbauer und seiner
Frau Theresa ganz herzlich
zur kirchlichen Trauung.

Wir begrüßen unsere Neugeborene

Julia-Isabelle Brachmann geb. 27.05.2025

**Verabschieden mussten wir uns von**

Josef Ratay	† 06.06.2025
Gertrude Potschka	† 06.07.2025
Marianne Fink	† 05.08.2025
Martha Ehrenhöfler	† 24.08.2025



Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer,

die Sommerferien sind vorüber, der Alltag hat uns wieder – und mit ihm startet auch unsere Gemeinde voller Energie in die zweite Jahreshälfte. Viele Projekte, Initiativen und Veranstaltungen stehen an, die unser Dorf weiter beleben und stärken sollen.

■ Ferialpraktikantin

Im Juli durften wir Leonie Frey als Ferialpraktikantin in unserer Gemeindeverwaltung willkommen heißen. Es ist mir ein Anliegen, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, hinter die Kulissen der Gemeindearbeit zu blicken und praktische Erfahrungen zu sammeln. Sie hat unser Team in einer urlaubsbedingt personell knapperen Zeit tatkräftig unterstützt – dafür ein herzliches Dankeschön!



■ 50-Euro Gutscheine an „Taferlklassler“ aus Raasdorf

Um für den Schulstart gut gerüstet zu sein, unterstützt die Gemeinde alle „Taferlklassler“ aus Raasdorf mit einem 50,00 Euro-Gutschein der Firma Alexowsky in Groß-Enzersdorf. Den Gutschein erhalten die SchülerInnen direkt in der Schule!

■ Kindergartenbus kostenlos und verlässlich

Der Kindergartenbus ist ein beliebtes Angebot unserer Gemeinde. Eltern haben damit die Möglichkeit, ihre Kinder kostenlos und sicher von Raasdorf in den Kindergarten nach Glinzendorf bringen zu lassen. Ein besonderer Dank gilt Frau Sanela Marinković, die diesen Dienst mit großem Engagement und viel Herz übernimmt. Ihr Einsatz sorgt nicht nur für einen verlässlichen Transport, sondern auch für ein sicheres Gefühl bei Kindern und Eltern.



■ Digitalisierung macht große Fortschritte – neues Projekt startet im Herbst

Die Digitalisierung in unserer Gemeinde schreitet mit großen Schritten voran. Im Herbst beginnt ein wichtiges Projekt zur digitalen Erfassung von Kanal- und Wassersystemen. Dieses Vorhaben bringt uns einen bedeutenden Schritt näher zu einer modernen und effizienten Infrastruktur.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch daran erinnern, dass Sie die Möglichkeit zur elektronischen Zustellung von Dokumenten, wie etwa Rechnungen, nutzen können. So sparen Sie Zeit und schonen die Umwelt.

■ Veranstaltungen im Herbst

Auch in der zweiten Jahreshälfte ist in unserer Gemeinde einiges los: Der Seniorenausflug am 17. September und der Wandertag am 20. September 2025 stehen bereits vor der Tür. Ebenso freuen wir uns auf den „Girls in Politics“ Tag am 16. Oktober (mehr Informationen auf der Rückseite).

■ Ortsbild und Klimafitter Hauptplatz

Der Bebauungsplan befindet sich derzeit in der finalen Planungsphase. Parallel dazu wird derzeit am Konzept für das Projekt „Klimafitter Hauptplatz“ gearbeitet. Ziel ist es, Ideen für ein klimafittes und lebendiges Ortszentrum zu entwickeln. Wir werden Sie laufend über den Fortschritt informieren und Sie bei Workshops aktiv in die Gestaltung einbinden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr – und uns allen noch ein paar sonnige Spätsommertage und einen entspannten Herbst!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

L. Zehetbauer
Lukas Zehetbauer



Informationen der Gemeinde

Das Gemeindeamt bietet folgendes Service an:

Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregistrauszug, Fundamt,

datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Kunst, Kultur und Geschichte zum Mitnehmen – Bücherverkauf auf der Gemeinde

Interessierte Leserinnen und Leser erwartet auf der Gemeinde eine vielfältige Auswahl an Büchern mit regionalem Bezug: Sachbücher zur Geschichte und Kultur des Marchfelds, ebenso wie unterhaltsame Romane. Ein Angebot für alle, die das Marchfeld nicht nur erleben, sondern auch erlesen möchten.



Ermäßigung im Regionalbad

Da unsere Gemeinde ein Unterstützer des Regionalbades in Gänserndorf ist, bekommen wir ermäßigten Eintritt für unsere Bevölkerung.

Mit dem Gutschein können 10% auf den Eintritt gültig für einen Tageseintritt, lukriert werden. Die Gutscheine sind in begrenzter Anzahl während der Amtsstunden erhältlich. Pro Person kann nur ein Gutschein abgegeben werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit unser Regionalbad zu besuchen. <https://www.regionalbad.at/>



Neuer Hundekotsackerl-Spender beim Friedhofspark

Ein neuer Hundekotsackerl-Spender wurde beim Friedhofspark aufgestellt. Bitte nutzen Sie diesen, sowie auch

die umliegenden Spender – für eine saubere Gemeinde. Vielen Dank!

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.gv.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr · Donnerstag 12:00 bis 19:00 Uhr

Neues aus der Region Marchfeld



Klimafitte und aktive Ortskerne im Fokus

Beim LEADER-Infotermine im Kulturhaus Raasdorf drehte sich alles um klimafitte und aktive Ortskerne im Marchfeld. Gemeindevertreter:innen und Interessierte informierten sich über praxisnahe Möglichkeiten zur Begrünung, Planung und Belebung von Ortszentren. Besonders beeindruckte das Pilotprojekt „Strasshof.Klimafit!“, das beispielhaft zeigt, wie klimafitte Ortsgestaltung konkret umgesetzt werden kann. Die Veranstaltung machte deutlich: Klimaschutz und Ortskernbelebung gehören zusammen – und die LEADER Region Marchfeld unterstützt diesen Weg aktiv.



Alles im Griff im Bezirk Gänserndorf?

Am 29. März 2025 fand im Meierhof Orth an der Donau der Katastrophenschutz-Tag unter dem Titel **Alles im Griff? Gut gerüstet für Starkregen und Hochwasser** statt – organisiert vom Zivilschutz Gänserndorf in Kooperation mit der KEM Marchfeld. Mit spannenden Fachvorträgen, Produktpräsentationen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion stand der Tag ganz im Zeichen der Eigenvorsorge bei Extremwetterereignissen. Die Botschaft war klar: Zivilschutz ist eine gemeinsame Aufgabe – jede und jeder Einzelne muss einen Beitrag leisten. KEM-Managerin DI Rafaela Obetzhauser führte durch das ganztägige Programm.



Natur erleben im Marchfeld – Meinung teilen!

Im Rahmen des Interreg-Projekts **Ecovisit SKAT** führt die Region Marchfeld in diesem Jahr eine Befragung von Besucher:innen im Naturraum zwischen Wien und Bratislava durch. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten. Der QR-Code führt Sie direkt zur Umfrage.



Kontakt: Region Marchfeld | Fotos: Region Marchfeld

office@regionmarchfeld.at | +43 2285 270 99 | www.regionmarchfeld.at | Im Schloss 1, 2293 Marchegg



„Wo Lebensfreude wächst“

MARCHFELD
Geheimnisse

... die Entdeckungsreise geht weiter.

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Marchfeld



Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2025

■ Beschluss – Änderung der Vereinsstatuten des Fördervereins für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf

Der Beitritt zum „Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf“ wurde bereits in der GR-Sitzung vom 14.3.2025 einstimmig beschlossen. Bgm. Zehetbauer berichtet, dass die Vereinsstatuten in einigen Paragrafen angepasst wurden (Statuten liegen dem Protokoll bei), der Mitgliedsbeitrag inkl. der Feuerwehrbezirksumlage in Höhe von € 1,22 / Einwohner bleibt unverändert.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Änderung der Vereinsstatuten.

■ Beschluss – Auftragsvergabe ABA BA 100 – Digitaler Leitungskataster Kanal

Wie in der GR-Sitzung vom 27.6.2024 einstimmig beschlossen, wurde die Fa. Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH mit der Einholung von Angeboten für die Erstellung eines Kanalleitungskatasters beauftragt. Nach Prüfung der fünf eingelangten Preisanfragen ging die Firma KanalPartner mit einem Angebot in Höhe von € 71.000,00 (netto) als Bestbieter hervor. Die Firma Steinbacher+Steinbacher empfiehlt daher, die Firma KanalPartner mit der Erstellung des digitalen Leitungskatasters zu beauftragen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat der Empfehlung der Fa. Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH zu folgen und die Fa. KanalPartner mit der Erstellung des digitalen Leitungskatasters zu beauftragen.

■ Beschluss – Auftragsvergabe LEADER Projekt Konzeption klimafitter Ortskern

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet über das Projekt „Konzeption klimafitter Hauptplatz Raasdorf“, welches von LEADER gefördert wird. Es soll ein gestalterisches und funktionales Gesamtkonzept für die Neugestaltung eines klimafitten und aktiven Ortszentrums und eine Umgestaltung des Hauptplatzes erarbeitet werden. Das Ortszentrum soll klimafit und barrierefrei umgestaltet, die Aufenthaltsqualität für Jung und Alt verbessert, sowie die Sicherheit auf den Fuß- und Radwegen erhöht werden. Die Bevölkerung wird dabei mittels Workshops und öffentlichen Veranstaltungen aktiv eingebunden.

Das Projekt wurde am 16.6.2025 dem Projektauswahlremium durch Herrn Bgm. Zehetbauer präsentiert und es wurden der Gemeinde Raasdorf Fördermittel in Höhe von 80 % zugesagt. Für die Erstellung des Konzepts wurde durch die Gemeinde Raasdorf eine Ausschreibung >>

CITIES-Müllkalender schon entdeckt?

JETZT SCANNEN:

POWERED BY CITIESAPPS

Services
Entdecke die Services deiner Stadt

- Müllkalender
- Anliegen übermitteln
- Amtstafel

Geietsauswahl

Suche

Stärke, indem du ein Gebiet auswählst, um den richtigen Müllkalender für dich zu finden.

- A-Deutsch-Straße
- A-Haubitzer-Straße
- Aindingerstraße
- Altessestraße
- Antmannweg
- Angerstraße
- Anton-Rath-Weg
- Auerbruggerstraße
- Augasse
- Augustinerplatz
- Augustinenweg
- Austria Tabakstraße
- Bachweg
- Badstraße

Einstellungen

Benachrichtigungseinstellungen

Um 18:00, 1 Tag vor der Abholung

- Blomüll
- Leichtfraktionsverpackung
- Altpapier
- Restmüll

Erweiterte Benachrichtigungseinstellungen

Konfiguriere erweiterte Benachrichtigungseinstellungen für jeden Mülltyp separat.

+ Erweiterte Benachrichtigungseinstellungen hinzufügen

Müllkalender hinzufügen

- 1 Scanne den QR-Code und lade dir CITIES herunter
- 2 Öffne „Services“ in deiner Stadt/Gemeinde und tippe auf „Müllkalender“
- 3 Wähle dein Gebiet aus oder nutze die Funktion „Adresse suchen“
- 4 Wähle deinen gewünschten Erinnerungszeitpunkt aus und tippe auf „Müllkalender hinzufügen“

Fortsetzung Gemeinderatssitzung

durchgeführt, wobei bei der Vergabeauswahl nicht nur der Billigstbieter, sondern auch der Bestbieter Berücksichtigung finden sollte. Nach Prüfung der drei eingelangten Angebote, ging die Firma RaumRegionMensch als Billigst- sowie auch Bestbieter mit einem Angebot in Höhe von € 29.400,00 (brutto) hervor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Fa. RaumRegionMensch mit der Erstellung des Konzeptes „klimafitter Ortskern“ zu beauftragen.

■ Beschluss – Teilnahme am Regionenmodell für elektronische Formulare

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilnahme am Regionenmodell für elektronische Formulare der Firma IT-Kommunal über den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf (GVU Bezirk Gänserndorf).

Die jährlichen Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf 115,95 (exkl. USt.). Der Betrag wird einmal jährlich vom GVU Bezirk Gänserndorf an die Gemeinde weiterverrechnet und ist wertgesichert gemäß VPI.

■ Grundsatzbeschluss – Gründung eines Musikschulverbandes

Bgm. Zehetbauer berichtet, dass aufgrund der Änderung des NÖ Musikschulgesetzes Musikschulen, die weniger als 300 geförderte Wochenstunden anerkannt haben, nicht mehr subventioniert werden.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss einen Musikschulverband mit den Gemeinden Strasshof an der Nordbahn, Deutsch Wagram, Markgrafneusiedl, Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen zu gründen, der mit dem Schuljahr 2026/27 starten soll.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
4. Oktober 2025
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

Community Nursing



gefördert
vom Land NÖ

Wissenswertes für pflegende Angehörige:

NEU! Pflegetagebuch & Notfallskarte sind ab Oktober 2025 kostenfrei bei den Community Nurses erhältlich!

- Zur Beurteilung der Pflegegeld-Einstufung ist es von Vorteil, als betreuende Person ein **PFLEGETAGEBUCH** zu führen. Die Nachvollziehbarkeit des Betreuungsaufwandes hat maßgeblichen Einfluss auf die Höhe des Pflegegeldes. Community Nursing Groß-Enzersdorf stellt ein solches Pflegetagebuch zur Verfügung, in dem ein Leitfaden und wichtige Informationen rund um dieses Thema zu finden sind.
- Für Pflegebedürftige ist es wesentlich, dass ihre kontinuierliche Versorgung gewährleistet ist. Daher ist das Mitführen einer **NOTFALLSKARTE** für pflegende An- und Zugehörige essenziell. Im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses (Unfall, Krankheit), kann durch die Angaben

in der Notfallskarte rasch eine Vertrauensperson kontaktiert werden, die die Pflege der kranken Person übernehmen kann.

- Beim **Stammtisch für pflegende Angehörige** am **6.10.2025 von 15h bis 17h** in Leopoldsdorf i. M., Kaffehaus „Schau vorbei“, haben wir Frau Mag. Natascha Hafner, Klinische und Gesundheitspsychologin, für eine offene Fragestunde eingeladen.

Thema: „**Umgang mit Demenzerkrankten und Selbstfürsorge**“. Die Teilnahme ist kostenfrei, um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Wir beraten Sie gerne:

Am Stützpunkt in Groß-Enzersdorf oder bei einem Hausbesuch bei Ihnen vor Ort. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: 0664/889 48 557

Wir feiern
3 Jahre
COMMUNITY NURSING
Groß-Enzersdorf
27. Sept. 2025
10 bis 16 Uhr

Stadtsaal Groß-Enzersdorf
11 Uhr – Offizielle Eröffnung

Zahlreiche Aussteller informieren Sie zu den Themen Gesundheit, Prävention und Pflege.

COMMUNITY NURSING
Groß-Enzersdorf

GROß ENZERS DORF
Die Stadt der offenen Tore

N
Gefördert vom Land NÖ.

NAH FÜR DICH. **COMMUNITY NURSING** **DA FÜR DICH.**
Groß-Enzersdorf
Leopoldsdorf i.M. – Raasdorf – Markgrafneusiedl – Glinzendorf – Obersiebenbrunn – Großhofen

Vortrag
DIABETES
MELLITUS TYP II
in Raasdorf
am 13.11.2025 von 18 – 19:30 Uhr

KOSTEN FREI!

VHS Vortrag von Gabriele Schreib, DGKP, Diabetesberaterin

Ort: Kulturhaus Raasdorf, Altes Dorf 11a, 2281 Raasdorf bei Wien

Anmeldung über: community.nurse@gross-enzersdorf.gv.at oder 0664/889 48 557

GROß ENZERS DORF Die Stadt der offenen Tore

Gefördert vom Land NÖ.

Medieninhaber: Community Nurses, Verlagort: Groß-Enzersdorf, Hersteller: mischi-solution e.U., Herstellungsort: Wien

Neues von der „Gesunden Gemeinde Raasdorf“



„Tut gut!“ – Wildkräuter Spaziergang mit Claudia Arnhof

Am Samstag, den 31. Mai, lud die Initiative „Gesundes Raasdorf“ zu einem Wildkräuter-Spaziergang mit der erfahrenen Kräutermeisterin Claudia Arnhof ein. Unter dem Motto „Entdecke die Magie der Natur – Zauberhaftes Wissen über Wildkräuter“ begaben sich zahlreiche Interessierte auf eine spannende Entdeckungsreise rund um den Raasdorfer Fischerteich.

Die Teilnehmer:innen erfuhren dabei Wissenswertes über heimische Kräuter, Sträucher und Bäume – von der Akazie bis zum Weißdorn. Das allseits bekannte Gänseblümchen etwa wurde nicht nur als hübsche stoffwechselanregende Salatdekoration vorgestellt, sondern auch als heilende Tinktur mit entzündungshemmender Wirkung bei Hautunreinheiten. Die Haselnuss, bekannt aus Märchen und Mythen, besitzt blutstillende, entzündungshemmende und beruhigende Eigenschaften, während aus den Blüten der Linde ein fiebersenkender Tee zubereitet werden kann.



Besonders spannend war der Halt bei den Brennnesselstauden: Hier erklärte Frau Arnhof den Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Pflanzenteilen. Die Samen der Brennnessel eignen sich hervorragend als proteinreiche Ergänzung fürs morgendliche Müsli, und die Blätter lassen sich zu einem vitalisierenden grünen Smoothie verarbeiten. Die vielfach als „Unkraut“ bezeichnete Pflanze ist reich an Eisen, Vitamin C und Mineralstoffen. Sie wirkt harntreibend, blutreinigend und unterstützt die Nierenfunktion.

Auch der Löwenzahn wurde in seiner ganzen Vielfalt vorgestellt: Die bitteren Blätter wirken entgiftend und entwässernd, und aus den leuchtend gelben



Blüten lässt sich ein aromatischer Löwenzahnhonig herstellen. Dieser Honig ist nicht nur ein kulinarischer Genuss, sondern wirkt auch entzündungshemmend und verdauungsfördernd.

Am Wegesrand fand die Gruppe einen Weißdorn-Busch, der als herzkärzendes Heilmittel bekannt ist. Weitere Stationen führten zu Herzgespann, Storchenschnabel und Schafgarbe – letzteres ein traditionelles „Frauenkraut“ mit heilender Wirkung bei Unterleibsbeschwerden oder aufgrund der Bitterstoffe als verdauungsfördernde Dekoration im Salat. Auch die Birke wurde näher betrachtet: Ihre Rinde enthält UV-schützende Inhaltsstoffe, und das im Frühjahr gewonnene Birkenwasser gilt als reinigend und vitalisierend.

Zum Abschluss widmete sich Frau Arnhof dem Spitzwegerich, einem wahren Alleskönner: Er hilft schmerzlindernd bei Insektenstichen, kann als natürliches Blasenpflaster verwendet werden und wirkt als schleimlösender Sirup bei Husten.

Der informative und inspirierende Nachmittag verging wie im Flug und endete mit einem regen Austausch über die gewonnenen Impulse für die eigene Hausapotheke und einem gestärkten Bewusstsein für die heilenden Kräfte der Natur. Ein herzliches Dankeschön an Claudia Arnhof und das Team von „Gesundes Raasdorf“ für die gelungene Veranstaltung!

■ Rezeptipp: Löwenzahnhonig selbst gemacht

Zutaten:

- 200 g frische Löwenzahnblüten
- 1 Liter Wasser
- 1 kg Zucker
- ½ unbehandelte Zitrone (in Scheiben)

Zubereitung:

1. Die Blüten mit Wasser und Zitronenscheiben in einem Topf aufkochen, dann 24 Stunden ziehen lassen.
2. Am nächsten Tag abseihen, Zucker hinzufügen und unter Rühren einkochen, bis eine sirupartige Konsistenz entsteht.
3. In sterile Gläser füllen und kühl lagern.

Wirkung:

Löwenzahnhonig enthält Bitterstoffe, die die Verdauung fördern, sowie ätherische Öle und Vitamine. Er kann bei Magenbeschwerden, Husten und Frühjahrsmüdigkeit unterstützend wirken

■ Was ist die Initiative „Tut gut!“ – Gesunde Gemeinde Raasdorf?

„Tut gut!“ ist eine Initiative des Landes Niederösterreich, die bei der Erarbeitung von Projekten und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung unterstützt. Die Gemeinde Raasdorf nimmt bereits seit 2016 teil und seitdem finden auch regelmäßige Treffen der „G’sunden Runde Raasdorf“ unter der Leitung von Marianne Lutz zur Planung neuer Vorhaben statt. Wenn Sie Ideen haben, wie Gesundheit in Raasdorf gefördert werden kann oder bei einem Treffen teilnehmen möchten, sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen.



Bettina Niedermayer-Thomay

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb



Am 31. Mai fanden die 60. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe des Abschnitts Groß-Enzersdorf in Pframa statt.

Die FF Raasdorf war mit zwei Wettkampfgruppen vertreten, die sich trotz großer Hitze hervorragend präsentierten. Raasdorf 1 erreichte in der Kategorie Bronze den 3. Platz mit

428,83 Punkten. Die Gruppe Raasdorf 2 belegte in Bronze den 2. Platz mit 431,09 Punkten und erzielte in Silber sogar den 1. Platz mit 398,63 Punkten. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Wettkampfgruppen herzlich und danken der Feuerwehr Pframa für die ausgezeichnete Organisation der Bewerbe.

Abschnittsfeuerwehrtag



Am 1. Juni fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Pframa statt. Nach der Feldmesse wurde der offizielle Teil des Abschnittsfeuerwehrtages abgehalten. Es nahmen zahlreiche Ehren- und Festgäste zur Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder teil. Besonders wurden die Leistungen der Feuerwehrjugend hervorgehoben, darunter Felix Dörsek von der FF Raasdorf, der das

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold bestand. Außerdem wurden Franz Staffel und Johann Hofer für 60 Jahre, Franz Riemer für 50 Jahre, sowie Manfred Harbich und Wilhelm Pohler für 40 Jahre aktiven Dienst vom Land Niederösterreich mit dem Verdienstzeichen ausgezeichnet. Franz Staffel jun. erhielt die Verdienstmedaille in Bronze und Dominik Kreitl das Verdienstzeichen in Silber. Zudem wurde die FF Raasdorf für den Hochwassereinsatz 2024 mit einer Urkunde des Landes Niederösterreich und der Hochwasserschutzmedaille vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband belohnen. Wir gratulieren herzlich zu den Auszeichnungen und danken allen für ihren Einsatz.



■ Feuerwehrjugend

Die **Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe** fanden an Fronleichnam in Neusiedl an der Zaya statt. Die Jugendgruppe aus Raasdorf erreichte in Bronze den 8. und in Silber den 3. Platz – ein großartiger Erfolg, der mit einem Pokal belohnt wurde. Auch in den Einzelbewerben wurden starke Leistungen gezeigt. Diese Bewerbe dienten zur Vorbereitung auf das 51. Landeslager in Sigmundsherberg. Gratulation zu den großartigen Ergebnissen und viel Erfolg bei den Landesbewerben!

Das **Feuerwehrjugendlandeslager 2025** fand schließlich vom 3. bis 6. Juli statt. Unsere Jugendgruppe erreichte dabei den besten Platz vom Abschnitt Groß-Enzersdorf. In Bronze bedeutete das Rang 124 von 160 und in Silber sogar Platz 32 von 186 – Gratulation!



Trotz wechselhaften Wetters mit Sonne, Regen und Gewitter herrschten große Motivation, Disziplin und Teamgeist. Neben den Bewerben stärkten Actionspiele und Abendveranstaltungen den Zusammenhalt.

Ein herzliches Dankeschön an Jugendbetreuer*innen und Helfer*innen für die Organisation und ihren Einsatz. Zuletzt ein großer Dank an die Jugendmitglieder, die sich die Sommerpause mehr als verdient haben.

■ Sonnwendfeier



Die Sonnwendfeier 2025 war ein voller Erfolg und überzeugte durch traumhaftes Wetter, eine stimmungsvolle Atmosphäre sowie zahlreiche fröhliche Gäste. Die Feuerwehr Raasdorf und der Fischereiverein Raasdorf organisierten gemeinsam ein gelungenes Familienfest am idyllisch gelegenen Fischteich, an das sich alle Beteiligten gerne erinnern werden. Für musikalische Unter-

haltung sorgte Manuel Eberhardt, der mit seiner schwungvollen Musik viele Besucher*innen auf die Tanzfläche lockte. Ein farbenprächtiges Feuerwerk begeisterte Jung und Alt und leitete zur großen Tombolaverlosung über. Hier konnten sich die Gäste über zahlreiche attraktive Gewinne freuen, die

von den örtlichen Gewerbebetrieben großzügig gespendet wurden. Ein besonderer Dank gilt allen Helfer*innen, Sponsor*innen und Unterstützer*innen, deren Einsatz das Fest in dieser Form erst möglich machte. Vor

allem aber bedanken wir uns bei allen Besucher*innen, die durch ihre Begeisterung und Freude einen unvergesslichen Abend geschaffen haben. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auch im kommenden Jahr bei unserer Sonnwendfeier willkommen zu heißen!

■ Einsätze

Bis zu den Sommerferien wurden zahlreiche Einsätze erfolgreich bewältigt. Besonders im Juni kam es zu mehreren Unwettereinsätzen sowie zu unterschiedlichen Unterstützungsleistungen für benachbarte Feuerwehren. Insgesamt wurden wir in diesem Jahr bereits zu 38 Einsätzen alarmiert, die von technischen Hilfestellungen bis hin zu lebensrettenden Maßnahmen nach Verkehrsunfällen oder Wohnungsbränden reichten.



*FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreitl, OV*

Pfarnachrichten

Rückblick

■ Maiandacht und Bitttag

Die kfb Raasdorf gestaltete am 25. Mai den Bitttag und die Maiandacht unserer Pfarre. Einen geselligen Ausklang fand der Abend bei einer Agape im Kulturhaus, die von Familie Niedermayer gespendet wurde. Danke an alle Mitwirkenden und Spender für ihr Engagement.



■ Segen für Ehejubilare

Am 15.6. empfingen vier Paare den Segen von Pfarrer Dr. Borowski zu ihren Ehejubiläen. Bei einem gemeinsamen Frühstück nach der Hl. Messe wurde mit einem Glas Sekt auf die Jubelpaare angestoßen.



Den Termin für die Messe für Ehejubilare 2026 finden Sie wieder im Raasdorfer Kalender. Alle Eheleute, die ein Jubiläum feiern sind herzlich eingeladen!

■ Fronleichnam

Wie jedes Jahr begingen wir auch heuer am Sonntag nach dem Feiertag das Fronleichnamsfest. Heuer wurde uns die Ehre zu Teil, das Fest mit Weihbischof Dr. Grzegorz Olszowski aus Kattowitz (Polen) zu feiern.



Die Familien Niedermayer, Hofer, Theuringer und Edlinger bereiteten wieder sehr schöne Altäre. Das Fronleichnamsfest ist jedes Jahr ein schönes Miteinander in unserem Dorf. Die Raasdorfer Pfarrgemeinde, die Freiwillige Feuerwehr, der Chor, die Kroatische Gemeinde, Groß und Klein sind bei diesem schönen Fest, das immer ein Zeichen des Glaubens in die Welt hinaus sendet, dabei. Danke an alle, die zu diesem besonderen Fest ihren Beitrag leisten.



Ein Zeichen für den Frieden

Ende des 2. Weltkrieges wurde in Pysdorf von Anna und Anton Mayer im Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege und aus Dankbarkeit über die unversehrte Heimkehr der beiden Söhne ein Marienmarterl errichtet.

Im Lauf der Jahrzehnte geriet das Marterl in Vergessenheit und verfiel. Innerhalb der vergangenen 70 Jahre hat sich auch die Nutzung der umliegenden Liegenschaft verändert.

2024 wurde in der Nähe der ursprünglichen Stelle auf Initiative von Familie Mayer aus Mannsdorf ein neues Marterl errichtet. Am 14. Mai 2025 fand die Segnung durch unseren Pfarrer Dr. Borowski statt. Bürgermeister Lukas Zehetbauer, Vizebürgermeister Franz Staffel, Bettina und Herbert Mayer waren unter den Anwesenden.

Zum Gedenken an alle Gefallenen und Opfer der Kriege in unserer Zeit für FRIEDEN IN DER WELT!

Neben dem neu errichteten Marterl findet sich eine Bank, die zum Verweilen einlädt. Wer sein Gebet, seine Wünsche und Gedanken für den Frieden in der Welt symbolisch zum Marterl legen möchte ist eingeladen dies mit einem Stein zu tun, der zum Marterl gelegt werden kann.



Pensionierung

Unser Vikar Paul Pavel Mikeš tritt nach dem Sommer seinen wohlverdienten Ruhestand an. Er war sieben Jahre in unserer Pfarre tätig.

Paul Pavel Mikeš verabschiedet sich von uns mit den Worten eines Liedes:

„Here I am Lord, Is it I Lord? I have heard You calling in the night. I will go Lord, if You lead me. I will hold Your people in my heart.“ „Hier bin ich, Herr, bin ich es, Herr? Ich habe Dich in der Nacht rufen hören. Ich will gehen, Herr, wenn Du mich führst. Ich werde Dein Volk in meinem Herzen tragen.“

Wir danken Paul Pavel Mikeš herzlich für sein Wirken in unserer Pfarre und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg.

Herzlich Willkommen Pater John

Pater John-Femi Ogunleye wird ab September als Kaplan in unserem Pfarrverband tätig sein.

Pater John stammt aus Nord-Zentral Nigeria in Westafrika. Er wurde am 15. August 2009 zum Priester geweiht und lebt seit Januar 2021 in Österreich. Sein letzter Wirkungsort war die Antonskirche im 10. Wiener Gemeindebezirk. Seit 2023 studiert Pater John an der Universität Wien.

Schön, dass wir mit Pater John einen Nachfolger für Vikar Paul Pavel Mikeš gefunden haben. Wir heißen Pater John herzlich Willkommen.

Man muss die Feste feiern wie sie fallen

Am **21. September 2025** feiern wir unter diesem Motto gemeinsam in Groß-Enzersdorf.

Unser Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski ist seit 10 Jahren in unseren Pfarren

tätig und nimmt dies zum Anlass ein gemeinsames Fest mit „seinen“ Pfarren Franzensdorf, Groß-Enzersdorf und Raasdorf zu feiern. Gemeinsam wollen wir Danke sagen für die Begnungen und die Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.

An diesem Sonntag wird es nur in Groß-Enzersdorf eine Hl. Messe geben. Der gesamte Pfarrverband ist eingeladen in Groß-Enzersdorf zu feiern. 10 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche – anschließend gemeinsames Feiern im Pfarrsaal und im Pfarrgarten.

■ Herzliche Einladung zu den folgenden Terminen

Sonntag	14.09.	14:00	Erntedankfest
Sonntag	21.09.	10:00	Erntedankfest und 10-jähriges Jubiläum von Stadtpfarrer Dr. Borowski im PV „Tor zum Marchfeld“ in Groß-Enzersdorf, keine Hl. Messe in Raasdorf
Sonntag	05.10.	08:30 17:00	Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee Konzert Kirchenchor in Groß-Enzersdorf
Samstag	01.11.	14:00	Allerheiligen Hochamt, anssl. Friedhofsgang
Sonntag	02.11.	08:30	Allerseelenrequiem – Messe mit Trauernden
Sonntag	09.11.	08:30	Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee
Sonntag	30.11.	08:30 15:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung Adventkonzert unseres Chores im Raasdorfer Kulturhaus

■ Aktuelles aus der Pfarre

Folgen Sie der Pfarre in unserer *Cities App*.

Das Team der Pfarre ist stets bemüht Termine und News über unsere Gemeinde App zu kommunizieren.

Weiters erhalten Sie zu den Infos in der Raasdorf aktiv auch viermal jährlich das Pfarrblatt als Info über unseren Pfarrverband in Ihrem Postkasten.

Für alle Fragen in pfarrlichen Belangen ist die Pfarrkanzlei in Groß-Enzersdorf unter 02249 2363 für Sie da.

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mo, Di und Fr 08:00 – 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung!

Heide Kreidl

Maiandacht

Maria – Mutter Jesu im Licht von Texten und Bildern

Alle Artikel von Eveline Posch

Die Katholische Frauenbewegung gestaltete die Maiandacht in der Pfarrkirche, die ganz im Zeichen der Gottesmutter Maria stand.

Maria wurde als starke Frau und Mutter Jesu geehrt. Die Frauen der kfb trugen Texte und Gebete vor, in deren Mittelpunkt einerseits die tiefe Verbindung zwischen Maria und ihrem Sohn Jesus – von der Verkündigung bis zum Kreuz stand. Andererseits wurden ihr Vertrauen und ihre besondere Rolle im Glauben hervorgehoben. Es wurde weiters daran



erinnert, dass Maria auch heute ein Vorbild für Frauen in allen Lebenslagen sei. Unterschiedliche Bilder begleiteten die Texte und machten das Gesagte anschaulich.

Im Anschluss lud Familie Niedermayer zur Agape und zum gemütlichen Beisammensein ins Kulturhaus ein.

Vorschau:

19.10.2025

Feier 50 Jahre kfb-Raasdorf



Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspenden – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE
fertig los!



2025

TAG

So einfach geht's!

- 1 Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2 Gehölze online bestellen
vom 1. September - 16. Oktober
- 3 Abholung oder Lieferung
8. November

heckentag.at



Hilfswerk Marchfeld

Hilfswerk Marchfeld: Rundum gut betreut – seit 40 Jahren



Das Hilfswerk Marchfeld bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich „Pflege und Betreuung“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien. Nun feierte es sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.



40 Jahre Hilfswerk Marchfeld – dieses Jubiläum wurde mit 300 Gästen und 70 Kindern am 24. Mai 2025 in der Veranstaltungshalle „Der Meierhof“ in Orth an der Donau gefeiert. Im Rahmen eines moderierten Festaktes konnte Maria Makoschitz, Vorsitzende des Vereines Hilfswerk Marchfeld und Pflegemanagerin Esefa Fejzic, zahlreiche Gäste – darunter viele Bürgermeister und Ärzte der Gemeinden im Einsatzgebiet, Mag. Shajen Prohaska, Direktorin des NÖ-Pflege- und Betreuungszentrums, Herbert Nowohradsky, Seniorenobmann von NÖ, Pfarrer MMag. Erich Neidhart, Direktor der Raika Orth Robert Zecha, begrüßen. Das Hilfswerk NÖ war vertreten durch den Landesgeschäftsführer Mag. Christoph Gleirscher, Vizepräsident Hofrat Paul Deiser, Geschäftsbereichsleiterin für Kinder, Jugend und Familie Katharina Rokvic, Fachliche Leitung für „Familie und Beratung Mag. Maria Schuckert und Gründer des Hilfswerkes Erich Fidesser. Mag. Elisabeth Wagnes, Bürgermeisterin von Orth a.d. Donau, drückte in Ihrer Rede an alle Beteiligten ihren tiefen Dank und Wertschätzung gegenüber dieser unverzichtbaren Ins-

titution in unserer Region aus. Bezirkshauptfrau Mag. Claudia Pfeiler-Blach, übernahm die Festrede in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Sie überbrachte die Grußworte und gab einen Einblick über die herausfordernde Tätigkeit dieser großartigen Wohlfahrtsorganisation. ÖR Monika Lugmayr wurde als Gründerin des Hilfswerk Marchfeld speziell mit einem Blumenstrauß begrüßt. Nach der Autoweihe durch Pfarrer MMag. Erich Neidhart und Diakon Alfons Hrusnak der 28 aufgereihten Dienstaautos hatten die Gäste die Möglichkeit Informationsstände des Hilfswerkes als auch Rotes Kreuz, Johanniter, Community Nursing, Firma Luksche, sowie die Firma Baumeister&Ingenieure Makoschitz-Weinreich zu besuchen.

Die Künstlerinnen des Pardalea Kollektiv, Mag. Julia Makoschitz und Angi Kurz präsentierten eine Akrobatik Performance zu Ehren für das 40jährige Jubiläum Hilfswerk Marchfeld. Ein Ensemble der Jugendkapelle Orth umrahmte den Festakt. Für Kinder wurde der Spielebus mit Hüpfburg vom Land NÖ eingeladen. Das Fest endete mit einer großen Tom-

bola, deren Preise von Gemeinden, Betrieben aus der Region, Kunden und ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden. Für das leibliche Wohl sorgten Ehrenamtliche des Hilfswerk Marchfeld und der Gemeinde Orth/Donau, sowie das Gasthaus Kramreiter. „Unsere große Stärke ist die Verbundenheit mit den Menschen in allen Teilen des Landes: Die lokalen Hilfswerke ermöglichen das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und die flexible Gestaltung unserer Angebote. Viele engagieren sich im Marchfeld für das Wohlergehen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die Familien der Region mit Professionalität und Menschlichkeit; ehrenamtliche Helfer*innen und Funktionäre stellen ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung; Partner, Mitglieder und Freunde unterstützen das Hilfswerk auf verschiedenste Weise. Ich gratuliere dem Hilfswerk Marchfeld zum 40 jährigen Jubiläum und wünsche für die Zukunft alles Gute!“ so Mag. Christoph Gleirscher, Landesgeschäftsführer Hilfswerk NÖ, in seiner Festrede.

Am Standort Marchfeld unterstützen Pflegemanagerin Esefa Fejzic und ihre 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag für Tag mit viel Professionalität und Engagement Familien in der Region, um ein Verbleiben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich gewährleisten zu können. Zu den Angeboten von Hilfe und Pflege daheim Marchfeld gehören neben der Hauskrankenpflege auch die Heimhilfe, die soziale Alltagsbegleitung, Ergo- und Physiotherapie, die mobile Pflegeberatung, das Menüservice und das Notruftelefon.

Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. – Meister Eckhart

Wir heißen Sie herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unserer Bibliotheksnachrichten. Mit großer Freude blicken wir auf die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zurück, die uns in den Sommerwochen mit ihrer Leselust begleitet haben und unsere Bibliothek mit Leben füllten. Mit neuem Lesestoff und kleinen, liebevollen Goodies konnten wir unsere treuen Leserinnen und Lesern verwöhnen.

■ Besuch der 4. Volksschulklasse

Kurz vor Ferienbeginn durften wir die 4. Klasse der Volksschule bei uns in der Bibliothek begrüßen. Mit viel Neugier und Begeisterung tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Bücher und Medien ein. Nach einer kindgerechten Einführung ins Bibliothekswesen – vom Ausleihen bis zum richtigen Umgang mit Büchern – erlebten die Kinder ein besonderes Highlight: das Kamishibai-Erzähltheater „Die Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“. Die humorvolle und zugleich nachdenklich stimmende Geschichte begeisterte das junge Publikum und sorgte für viele strahlende



Gesichter. Im Anschluss stellten sich die Kinder einem kleinen Rätsel mit Fragen zur Bibliothek und durften ihrer Kreativität beim Gestalten von

Leseseichen freien Lauf lassen. Ein gelungener Vormittag, der zeigt: Leseförderung kann lebendig, spielerisch und richtig schön sein.

■ Besuch der Vorschulkinder aus dem Kindergarten Glinzendorf

Am 28. Mai durften wir die Vorschulgruppe des Kindergartens Glinzendorf bei uns in der Bibliothek begrüßen. Mit großen Augen und viel Neugier entdeckten die Kinder die

Welt der Bücher – von bunten Bilderbüchern bis hin zu den vielen gemütlichen Ecken zum Schmökern und Staunen. Nach einer kurzen Einführung in die Bibliothek wurde als besonderes Highlight die Geschichte vom „Grüffelo“ als Erzähltheater

vorgeführt. Die abenteuerliche Reise der kleinen Maus durch den Wald begeisterte die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer und sorgte für viel Spaß und Staunen. Ein schöner Vormittag, der hoffentlich viele kleine BücherfreundInnen erobert hat.

■ Vorlesezeit mit dem Leserattenclub

Monatlich durften sich unsere jungen Besucherinnen und Besucher wieder über besondere Vorlesestunden freuen: Am 25. Mai, 15. Juni und 13. Juli las der Leserattenclub spannende, lustige und fantasievolle Geschichten vor – „Borst vom Forst“, „Das Klugscheisserchen“ und „Der Geräuschehändler“. Die kleinen

Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten gespannt den Geschichten und tauchten gemeinsam mit den Vorleserinnen in bunte Buchwelten ein. Danach gab es die zum jeweiligen Thema eine Bastelstation. Eine schöne Gelegenheit, Kinder spielerisch an das Lesen heranzuführen – und ein herzliches Dankeschön an alle, die diese besonderen Vormittage möglich gemacht haben!



■ Elektronik für Anfänger:innen – Lötworkshop

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, fand ein Workshop zum Thema „Elektronik für Anfänger:innen“ statt. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, die erste praktische Erfahrungen mit elektronischen Bauteilen sammeln wollten. Geleitet wurde der Workshop von Tanja Neidhart, vom Talentecampus Hernstein, die zunächst die Baupläne der drei Modellen erklärte und danach die ersten Lötübungen vorzeigte. Nach der Materialausgabe begannen die Teilnehmer:innen mit ihren gewählten Projekten - darunter die Schaltung „Drei in Reih“, die bei korrekter Ausführung als elektronisches Tic-Tac-Toe-Spiel verwendet werden kann – eine Herausforderung, die die jungen Techniker:innen mit großem Eifer und Konzentration meisterten. Die Freude am praktischen Arbeiten war deutlich spürbar und die Zeit verging wie im Flug. Am Ende des Workshops konnten alle stolz ihre fertigen Modelle präsentieren und hatten ganz nebenbei eine neue Technik erlernt, die nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch logisches Denken fördert.



Im Herbst planen wir zwei neue Workshops „*Minecraft – programmiere deine eigenen Helfer*“ und „*Molekulare Cocktails – Wissenschaft zum Ausprobieren und Kosten*“ und freuen uns schon jetzt auf neugierige Teilnehmer:innen. Informationen bitte über die Homepage des Science-Center NÖ (www.sciencecenter.noel.gv.at) abrufen!

■ Buch*Klub*Marchfeld -Leser:Innen begeistern Leser:Innen

Seit mittlerweile zwei Jahren treffen sich die Buchliebhaber:Innen in regelmäßigen Abständen in der Bibliothek zum Buchklub. Am 26. Juni fand erneut ein gemütliches Treffen statt, bei dem sich die Teilnehmer:innen über ihre aktuellen Lieblingsbücher austauschten und spannende Literaturtipps gaben. Das Treffen bot wieder eine tolle Gelegenheit, sich in entspannter Runde über Geschichten und literarische Neuheiten auszutauschen.



■ Neue Outdoorspiele als Sommerprojekt in der Bibliothek

Im Sommer 2025 wurde im Rahmen eines kleinen Sommerprojekts das Spieleangebot der Bibliothek erweitert. Ziel war es, den Außenbereich attraktiver zu gestalten und neue Möglichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten im Freien zu schaffen. Dabei wurden drei hochwertige Holzspiele ausgewählt, die nicht nur Spaß machen, sondern auch Teamgeist, Geschick und Strategie fördern. Die neuen Spiele im Überblick:

Wikingerschach (Kubb): Ein beliebtes skandinavisches Wurfspiel, bei dem Zielgenauigkeit und Taktik gefragt sind. Zwei Teams treten gegeneinander an, um die Holzklötze des Gegners umzuwerfen.

Leitergolf: Bei diesem Wurfspiel geht es darum, mit sogenannten „Bolas“ (zwei Kugeln, verbunden mit einer Schnur) eine dreistufige Leiter zu treffen.

Teamturn: Ein kooperatives Spiel, bei dem mit vereinten Kräften ein Turm aus Holzklötzen gebaut werden muss. Die neuen Holzspiele können weiterhin für eine Zeit von zwei Wochen zum Spaß mit Freunden oder Familie entlehnt werden.

■ Vorschau 2025:

17. Okt. 2025 Lesung mit der Bestsellerautorin
18:30 Uhr Beate Maxian im Kulturhaus Raasdorf
 „Tödliche Marillenzzeit“ – Ein kulinarischer Kriminalroman in der Wachau.



Die Ferienzeit ist zu Ende, der Sommer verliert allmählich seine Hitze – und mit dem beginnenden Schul- und Arbeitsalltag kehrt auch ein vertrauter Rhythmus zurück. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen und motivierenden Start ins neue Schuljahr. Liebe Kinder und Jugendliche, bleibt neugierig, engagiert und vertraut dem Zauber eines Anfangs, dann steht einem großartigen Jahr nichts im Weg!

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, wir heißen alle Willkommen in der Bibliothek und freuen uns darauf, den Spätsommer und den Herbst gemeinsam mit allen literarisch begrüßen zu dürfen.

Das Team der Bibliothek Raasdorf **Beate Rauchberger**



Die Kinderfreunde

RAASDORF

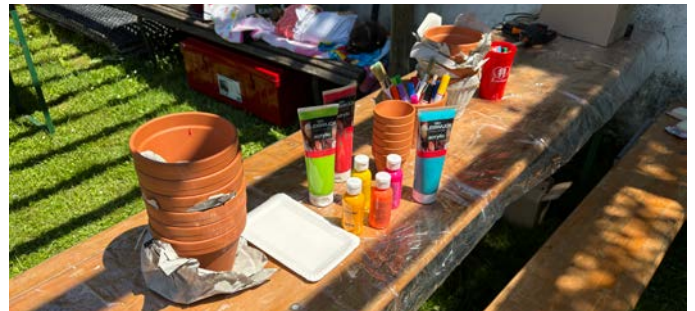
Am 14. Juni 2025 waren wir wieder zu Gast beim Fischer-
teich und haben uns mit „**RAASDORF.chillt**“ auf die Som-
merferien eingestimmt. Die Kinder hatten mit ihren Freun-
dinnen und Freunden noch vor den langen Ferien ein paar
gemeinsame Stunden. Das Wetter war wieder auf unserer
Seite, und so konnten wir einen perfekten Sommertag ge-
nießen. Die **Hüpfburg** in Ritterburg-Optik mit integrierter
Rutsche und Stufen zum Klettern wurde durchgehend ge-
nutzt und war wieder ein Highlight.



Zur Stärkung und zum geselligen Beisammensitzen gab es
die Möglichkeit **Stockbrot und Würstel** zu grillen. Dafür
haben wir unsere **Feuerschalen** aufgestellt. Kühle Getränke
durften dabei natürlich auch nicht fehlen, und so gab es un-
ter anderem auch wieder Bowle für Kinder und Erwachsene.



Auch **Bastel- und Malstationen** waren wieder vorbereitet,
um zwischen dem Hüpfen ein bisschen zur Ruhe zu kom-
men. Dabei konnten die Kinder ihrer Kreativität freien
Lauf lassen. Untermalt wurde das Ganze mit sommerlich
frischer **Hintergrundmusik**, die dem Nachmittag den chil-
ligen Touch verliehen hat.



Fotos: © Thomas Foglar

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal und haben hier
gleich die nächsten Vorhaben für euch; zückt eure Kalender.

Weitere geplante Termine sind

- 27. September 2025 – RAASDORF.lacht, mit dem Kasperl (**ACHTUNG: Neues Datum!**)
- 23. November 2025 – RAASDORF.weihnachtet, ein gemütlicher Jahresausklang

Alle Terminangaben vorbehaltlich späterer Änderungen! Bitte
vor jedem Event unsere facebook-Seite auf Updates prüfen.



Jetzt Mitglied werden!

TC Raasdorf



Wir wollen von einer Sensation in unserer Vereinsgeschichte berichten:

Unsere Senioren 60+ schafften in der höchsten Spielklasse Niederösterreich, das ist die Landesliga A den 1. Platz, also den Meistertitel. Sensationell! Bravo – wir gratulieren recht herzlich!

Somit kämpfen sie in 2 Spielen um den Aufstieg in die Bundesliga. Diese Aufstiegsspiele finden am 06. September auswärts in Weiz und am 20. September ab 11:00 Uhr in Raasdorf statt.

Wir würden uns freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen, um unsere Herren anzufeuern!



Sportcamp für Kinder vom 21.–25. Juli

In der Woche vom 21. bis 25. Juli fand das diesjährige Sportcamp für Kinder und Jugendliche statt – fünf Tage voller Bewegung, Spiel, Spaß und Teamgeist. Insgesamt 15 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren nahmen daran teil und konnten in dieser intensiven Woche eine Vielzahl an Sportarten ausprobieren.

Das Ziel des Camps war es, den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln, ihnen neue Sportarten näherzubringen und ihnen zu zeigen, dass man nicht überall der oder die Beste sein muss – wichtig ist, Neues auszuprobieren, sein Bestes zu geben und gemeinsam Spaß zu haben.



Das abwechslungsreiche Programm bot für jeden etwas: Im Bereich Ball-sport standen Fußball und Handball auf dem Plan, bei denen Teamgeist und Kooperation im Mittelpunkt standen. Im Rückschlagsport konnten sich die Kinder bei Tennis, Tischtennis, Badminton und Beachvolleyball austoben und ihre Koordination verbessern.

Große Begeisterung herrschte auch beim Tanzsport, wo sich die Kinder kreativ zur Musik bewegten und Choreografien einstudierten. Ebenfalls viel Einsatz zeigten sie bei der Leichtathletik, wo Wurf, Sprung und Lauf nicht nur für Bewegung, sondern auch für Erfolgserlebnisse sorgten.

Ein besonderes Highlight war der Jonglierworkshop: Mit Bällen und Tüchern trainierten die Kinder spielerisch

ihre Konzentration und Geschicklichkeit – und feierten jedes kleine Erfolgserlebnis mit Stolz und viel Lachen. Neben den sportlichen Aktivitäten stand vor allem das Miteinander im Vordergrund. Die Kinder lernten, aufeinander Rücksicht zu nehmen, einander zu motivieren und im Team zu agieren – Werte, die auch über den Sport hinaus wichtig sind.



Am Ende der Woche blickten alle – Kinder sowie die Betreuerinnen Lena und Lisa – auf eine gelungene Zeit zurück. Das Camp hat gezeigt: Bewegung macht Spaß, vor allem gemeinsam.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Sportcamp!

GIRLS IN POLITICS

**Du wolltest immer schon wissen,
was ein Bürgermeister macht?
Du willst einen Einblick in die
Kommunalpolitik bekommen?**

**Dann melde Dich an zu Girls in Politics und
begleite einen Tag lang Deinen Bürgermeister
Lukas Zehetbauer!**

Wer? Mädchen und junge Frauen zwischen 10 und 18 Jahre

Wann? am 16. Oktober 2025

Wo? Gemeinde Raasdorf

Details und Anmeldung unter gemeinde@raasdorf.gv.at
oder 02249/89392, bis 09. Oktober 2025